

# Kunst spricht alle Sprachen

## Soroptimistinnen unterstützen Workshop-Reihe

(red) Dank einer großzügigen Förderung des Soroptimisten Clubs Landshut haben Schüler der schulartunabhängigen Deutschklasse, die am Hans-Carossa-Gymnasium angesiedelt ist, die Möglichkeit, an einer Workshop-Reihe im Landshut-Museum teilzunehmen. Etwa alle vier Wochen dürfen sie im Museum unter Anleitung verschiedener Kulturvermittlerinnen künstlerisch und kreativ tätig werden. Die Auftaktveranstaltung bildete der Besuch der interaktiven und liebevoll gestalteten Pumuckl-Ausstellung.

Geführt wurde die Schülergruppe durch die Museumspädagogin Doris Danzer, die im Anschluss in der Schreib-Werkstatt bereits einen ersten Workshop mit den Schülern abhielt. Ob jetzt der Kobold Pumuckl tatsächlich in Landshut sein liebenswürdiges Unwesen treibt, wurde nach dem Museumsbesuch noch länger unter den jungen Besuchern gerätselt. Mit diesem Projekt würden nicht nur ihre Deutschkenntnisse vertieft, sondern auch ihre Sozialkompetenzen durch das Kooperieren und Kommunizieren am außerschulischen Lernort gefördert. „Als Soroptimist Landshut möchten wir Kinder und Jugendli-



(von links) Gabriella von Nostitz und Margit Staudinger-Pfeffer, Präsidentin des Soroptimisten Landshut, Silvia Betz, stellvertretende Leiterin des HCG, Doris Danzer, Museumspädagogin, Yvonne Löken, Klassenleiterin mit einer Schülergruppe

che darin bestärken, ihre sprachliche Fähigkeit zu entfalten – denn Sprache ist der Schlüssel zur Bildung, Selbstvertrauen und gesellschaftlicher Teilhabe“, so die Projektbeauftragte Gabriella von Nostitz.